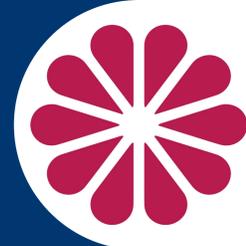


# BÜRGERDIALOG Umgestaltung Bahnhofsumfeld

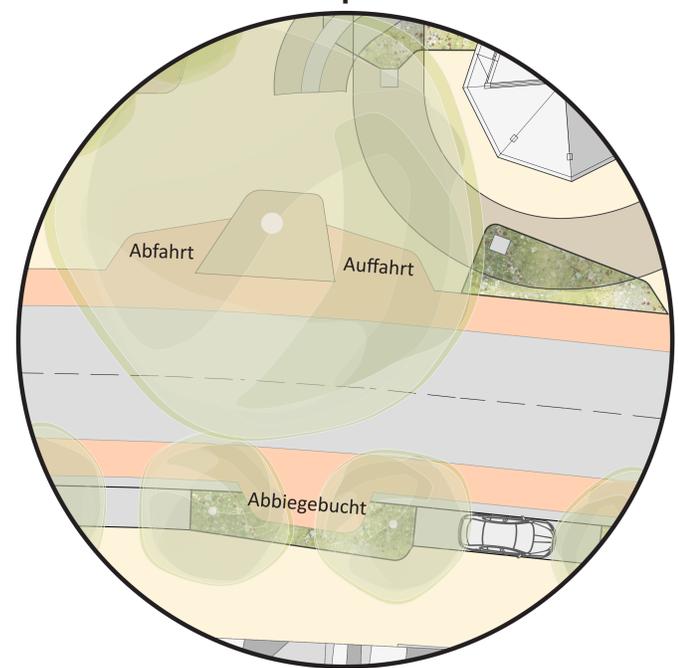
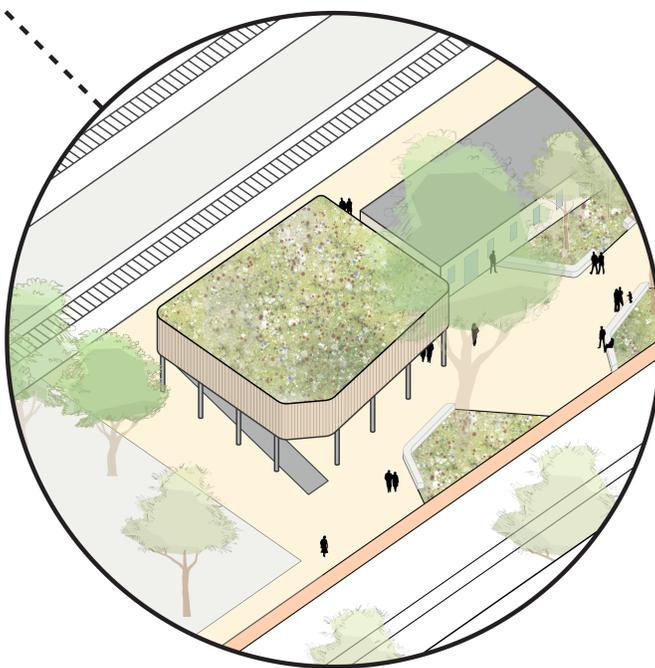
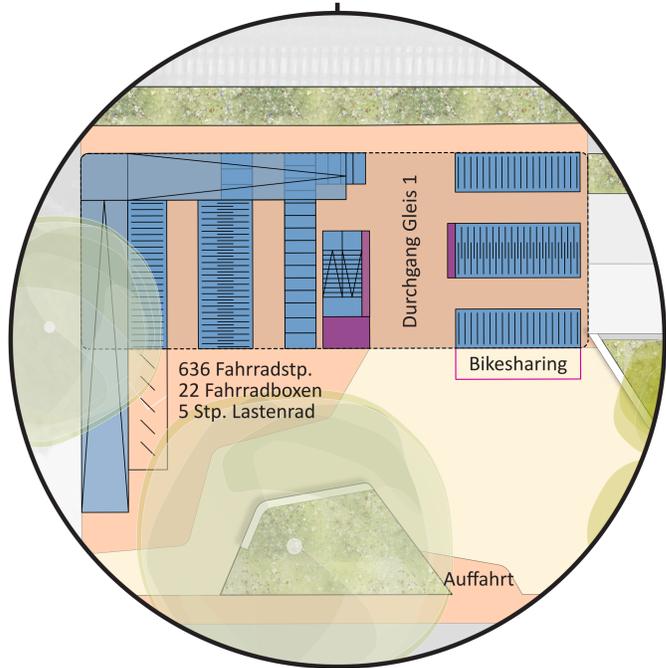
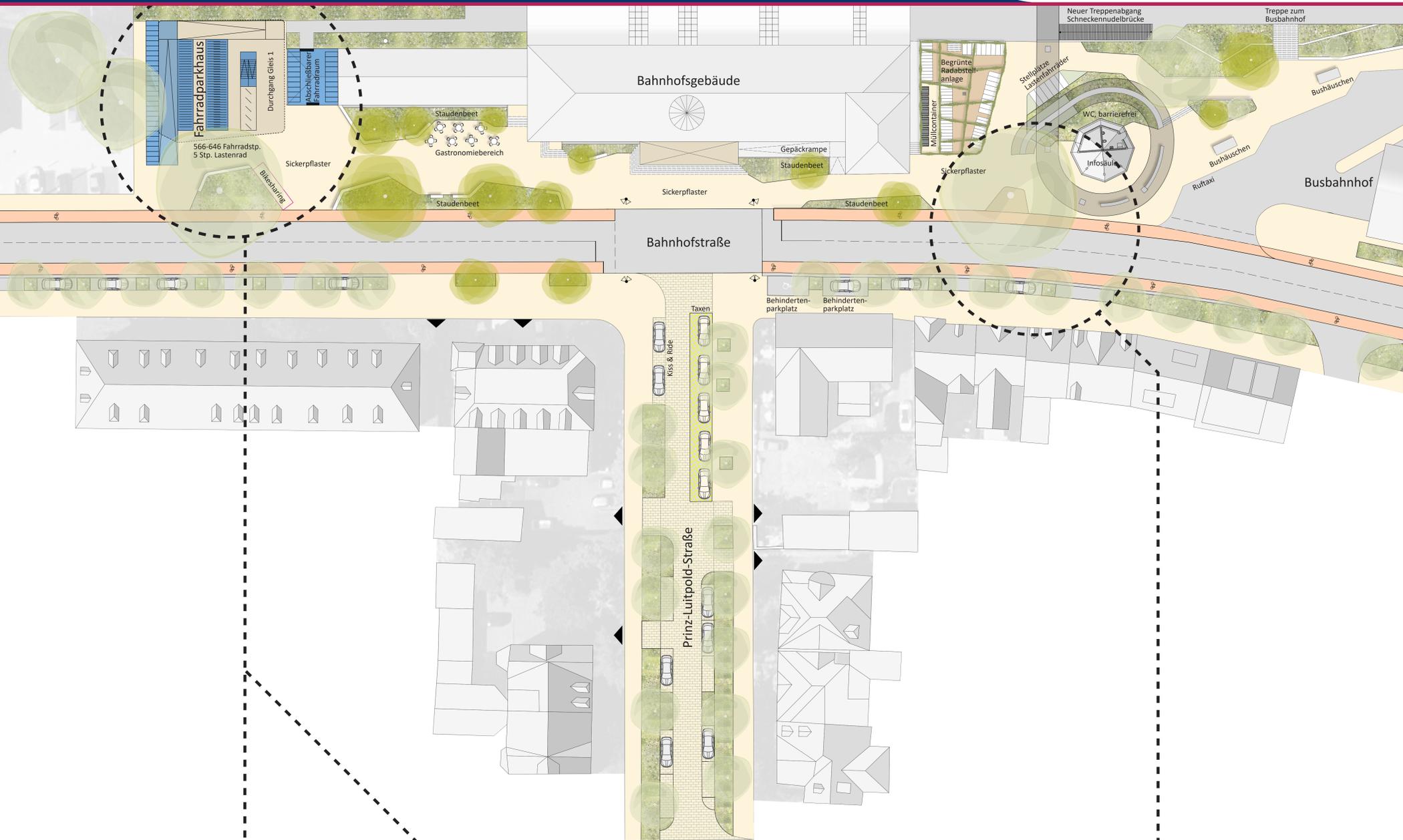
## Überlegungen zum Radverkehr



GDLA | GORNIK DENKEL  
landschaftsarchitektur. bcla.



Durth Roos Consulting GmbH



### Erweitertes Fahrradparkhaus

Anlass: Der Anbau des Bahnhofsbauwerkes kann eventuell teilweise abgerissen werden.

Umsetzung:

- Gewonnene Fläche wird dem neuen Fahrradparkhaus zugeschrieben
- Bauwerk wird länger und schmaler

Auswirkung:

- Fahrradparkhaus rückt zurück und lässt mehr Raum für den Vorplatz
- Durchgang kann in das Bauwerk integriert werden
- Der abschließbare Fahrradraum wird in das Fahrradparkhaus verlagert

### Inspirationsbilder zur Ausgangsvariante



### Abbiegebucht & Zufahrten für Fahrradfahrer

Vorteile:

- Geeignete Stelle für Fahrradfahrer, die auf den richtigen Moment zum Queren warten
- Fließender Radverkehr wird nicht durch wartende Fahrradfahrer gestört
- Die Auffahrt auf den Bahnhofsvorplatz wird deutlich markiert
- Auf- und Abfahrten für Radfahrer und Wegführung für Fußgänger gliedern den Kreuzungspunkt der Schneckenbrücke besser

Nachteile:

- Verlust eines Pkw-Parkplatzes entlang der Bahnhofstraße